

# Objektbericht

3. 3744 c.

## Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Melf wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung

1. des Hauses Nr. 37 in Groß-Schollach sammt Grundstücken, inliegend im Grundbuche Sichtenberg Fol. 15, im Schätzungswerthe per . . . . . 3500 fl.
2. des Ueberlandes im selben Grundbuche Fol. 373 im Schätzungswerthe pr. . . . . 300 fl.
3. des Ueberlandes im Grundbuche Schallaburg Michaeli Fol. 1038 im Schätzungswerthe per . . . . . 100 fl.

Der 25. September 1882 für den ersten,

Der 26. Oktober 1882 für den zweiten u.

Der 23. November 1882 für den dritten

Termin mit dem Beisage bestimmt, daß diese Realitäten, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würden, bei dem dritten Termine auch unter demselben hindangegeben werden.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr Vormittags im Hause No. 37 in Groß-Schollach zu erscheinen, und können vorläufig den Grundbuchstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Melf, den 28. August 1882.

Der k. k. Bezirksrichter:

Schade.

Druck von Heinrich Gessner in St. Pölten.

**Feilbietungsedikt, Realität Groß Schollach Haus Nr. 37, k.k.**

**Bezirksrichter, 28. August 1882.**

Objektname Plakat

Datierung 28.8. 1882

Material/Technik Druckgrafik auf Papier

Inventarnummer LK2426/1263